

Meditation



Da sitzen die Fremdlinge auf dem Gehäuse.
Sie haben sich festgekrallt,
weil sie selbst in sich zu wenig Halt haben.
Das stabile Haus bot sich an,
ausgenutzt zu werden.
Ob es dem Wirt recht ist,
auf diese Weise gebraucht zu werden?

Solche Fremdlinge hängen auch an meinem Lebensgehäuse.
Da gibt es welche, die haben sich an mir festgekrallt,
manche so sehr, dass mir die Luft ausgeht.
Ich scheine für sie ein stabiles Haus zu sein,
das sie nutzen wollen.
Vielleicht sind manche von ihnen tatsächlich darauf angewiesen.

Für so manchen mag auch ich ein Fremdling sein,
der sich an dessen Gehäuse festgesaugt hat.
Auch bei mir gibt es Teile,
die zu wenig Festigkeit in sich besitzen.
Und so suche ich nach Halt.
Ob ich meinen Wirten manchmal auf die Nerven gehe?

Vor dem Einen sind alle Fremdlinge,
an dem sie sich auf die eine oder andere Weise festkrallen.
Doch Er ist der einzige Wirt,
dem Milliarden Halt-Sucher
nicht an den Nerven zehren.
Für Ihn gibt es keine Schmarotzer.

HB